



Stefan Karl Schmid Lars Duppler

www.duppler-schmid.de

press info 2024

BLÍÐUR



Seit einem guten Jahrzehnt bespielen die beiden Halb-Isländer **Lars Duppler** und **Stefan Karl Schmid** nun schon gemeinsam die Bühnen dieser Welt. Aus der Idee geboren sich mit der Musik ihrer zweiten Heimat Island auseinanderzusetzen, entwickelten sie über die Zeit einen ganz eigenen Duo-Sound. Dieser ist geprägt von atmosphärischen Klangbildern, einem nuancierten Zusammenspiel und packenden Improvisationen, die sie in eigenen Kompositionen und Bearbeitungen traditioneller isländischer Musik umsetzen. Immer wieder suchen die beiden die Zusammenarbeit mit anderen Künstler:innen und erweitern dadurch den Kontext ihres eigenen Schaffens. Nach ihrem Debütalbum "Hringferð", das in Kooperationen mit dem Deutschlandfunk Köln produziert wurde, sind Duppler und Schmid im Februar 2023 nach Island gereist, um dort ihr neues Album **BLÍÐUR** einzuspielen. Das Duo wurde hierbei um den in Reykjavík lebenden Ausnahmegitarristen **Hilmar Jensson** erweitert.

Aufgenommen im berühmten Studio der Band „Sígur Rós“ in Mosfellsbær, ist hier ein ganz neuer, aufregender Klangkosmos entstanden. 13 speziell für diesen Anlass komponierte Werke spiegeln die einzigartige Atmosphäre des isländischen Winters wider und werfen damit einen intimen Blick auf das perfekt verflochtene und virtuose Spiel der Protagonisten.



BLÍÐUR

release
01/26/2024

Stefan Karl Schmid
tenor saxophone
clarinet

Lars Duppler
piano

Hilmar Jensson
guitar & efx



Sowohl Duppler als auch Schmid sind Förderpreisträger der Stadt Köln und umtriebiger Bestandteil der nationalen Szene. Sie leiten ihre eigenen Projekte (Schmid's Huhn, Lars Duppler unbound, SJO\CGN) und agieren als gefragte Sidemen in unterschiedlichen Projekten (u.a. Jens Düppe Quartett, Shannon Barnett Quartett, Reza Askari ROAR).



Duppler studierte an der Musikhochschule in Köln und am Konservatorium in Paris bei Hans Lüdemann, John Taylor und Daniel Humair. Mitglied im LJJO NRW 1997-2000, Europa-Tournee mit dem EBU-Orchestra 2000. Als Leader eigener Bands veröffentlichte er 6 CDs, "Rætur", eine musikalische Spurensuche in der Heimat seiner Mutter. Als Mitglied der Nils Wülker Group war er an Produktionen für Sony und Warner Music beteiligt.

2003 erhielt er den Jazz-Förderpreis der Stadt Köln, 2006 verbrachte er 6 Monate als Stipendiat an der Cité des Arts in Paris, mit seinem Quartett "Alliance Urbaine" erreichte er beim Neuen Deutschen Jazzpreis 2008 den 3. Platz. 2015 veröffentlichte er in Kooperation mit dem Deutschlandfunk sein erstes Solo-Album „naked“. Er ist Mitglied von „Niels Klein Tubes & Wires“ und des Jens Düppe Quartetts. Aktuell leitet er das Trio „Lars Duppler unbound“ mit Denis Gäbel und Jens Düppe.

Seit September 2011 ist er als Dozent für Jazz-Klavier und Ensemble-Leitung an der Hochschule Osnabrück tätig.

www.duppler.de

Stefan Karl Schmid ist „ohne Frage einer der interessantesten Saxophonisten der jungen deutschen Jazzszene“ (jazzandrock.com). Mit „einer Klangsprache voller Nuancen“ (Kölner Stadtanzeiger) und einem zu jeder Zeit „wachen Intellekt“ (DLF) hat der Halb-Isländer, Halb-Deutsche in seiner jungen Künstlerlaufbahn bereits „zu einem völlig eigenen Personalstil gefunden“ (Mannheimer Morgen). Diesen setzt er in mannigfaltigen Projekten und Ensembles sowohl als Saxophonist wie auch als Klarinettist und Komponist detailreich und virtuos um. Sein künstlerisches Wirken streut Schmid über verschiedene Formationen. Vom intimen Duo mit Pianist Lars Duppler, über Trio und Quartett-Besetzungen (MUSE & Schmid's Huhn) bis hin zu Großformationen wie seinem Oktett Pyjama oder dem Subway Jazz Orchestra, besticht er sowohl spielerisch als auch kompositorisch durch eine „meisterhafte Klangsprache voller Nuancen, die man mit allen Sinnen auskosten kann“ (H.P. Koll).

Schmid lehrt als Professor für Jazz-Saxophon und Ensemble an der HfMDK Mannheim.

www.stefankarlschmid.net